

Mit der Familie zu Hause Ostern feiern

Wir beginnen diese Andacht: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wenn ihr Lust habt, könntet ihr ein Lied singen – zum Beispiel: Manchmal feiern wir mitten im Tag

Wir hören nun das Evangelium: *Matthäus 28,1-10: Zwei Marias sehen Jesus*

Jesus hatte viele Freunde und Freundinnen.

Eine Freundin von Jesus hieß Maria von Magdala.

Eine andere Freundin von Jesus hieß auch Maria.

Maria von Magdala und die andere Maria waren traurig, weil Jesus tot war.

Jesus lag im Grab. Vor dem Grab lag ein Stein, dieser war dick und sehr schwer.

Maria von Magdala und die andere Maria gingen zum Grab von Jesus.

Plötzlich gab es ein schweres Erdbeben.

Ein Engel kam vom Himmel.

Der Engel rollte den dicken schweren Stein vom Grab weg, er setzte sich auf den Stein und leuchtete wie ein Blitz. Das Gewand von dem Engel war weiß wie Schnee.

Bei dem Grab von Jesus waren Soldaten.

Die Soldaten sollten auf das Grab aufpassen, dass die Freunde Jesus nicht stehlen und anschließend sagen:

Jesus ist auferstanden.

Aber als der Engel kam, bekamen die Soldaten große Angst.

Die Soldaten wurden vor Schreck ohnmächtig und fielen um.

Der Engel sagte zu den 2 Marias:

Fürchtet euch nicht.

Ich weiß, wen ihr sucht.

Ihr sucht Jesus.

Jesus, der am Kreuz gestorben ist.

Aber Jesus ist nicht hier.

Jesus ist auferstanden.

Genauso, wie Jesus es vorher gesagt hat.

Der Engel sagte:

Kommt her.

Ihr könnt hier ins Grab sehen.

Guckt euch genau an, wo Jesus gelegen hat.

Jesus ist nicht da.

Der Engel sagte:

Geht schnell zu euren Freunden.

Sagt den Freunden Bescheid, dass Jesus von den Toten auferstanden ist.

Sagt den Freunden, sie sollen nach Galiläa hingehen. Jesus ist in Galiläa.

In Galiläa können die Freunde Jesus sehen.

Die beiden Marias rannten sofort los. Sie wollten den Freunden alles erzählen.

Sie waren voller Angst und voller Freude.



Als sie losrannten, kam ihnen plötzlich Jesus entgegen.

Jesus sagte:

Hallo. Seid begrüßt. Freut euch.

Die beiden Marias waren überglücklich, weil sie Jesus sahen.

Sie knieten sich vor Jesus auf den Boden und hielten seine Füße fest.

Jesus sagte:

Habt keine Angst.

Alles ist gut.

Geht zu meinen Freunden.

Meine Freunde sollen nach Galiläa gehen.

In Galiläa können meine Freunde mich sehen.

Kleine Besinnung: Warum zündet man in der Osternacht draußen ein großes Feuer und anschließend Kerzen an?

Gottes Welt ist eine Welt des Lichts. Als die Frauen zum Grab kommen, sehen sie den Engel Gottes leuchten wie einen Blitz. Der auferstandene Jesus bringt das Licht, das aus der Welt Gottes kommt, für uns zum Strahlen. Mit unseren Augen können wir dieses Licht nicht sehen, aber wir glauben, dass Jesus wie ein Licht mitten unter uns ist. Aus diesem Grund zünden wir am Osterfeuer die Osterkerze und unsere Kerzen an.

Wir beten nun gemeinsam dieses Gebet:

Jesus, du bist auferstanden und lebst für immer. Erfülle mich mit dir, damit mein Leben dein Leben widerspiegelt. Wohne in mir, damit ich strahlen kann wie du und auf meine Art Licht für Andere bin. Strahle durch mich, damit alle denen ich begegne, deine Nähe spüren. Du selbst bringst durch mich die Menschen um mich zum Leuchten. Jesus, du bist auferstanden und lebst für immer. Erfülle mich mit dir, damit mein Leben dein Leben widerspiegelt. Amen.

Wir beenden diese Andacht: Im Namen des Vater uns des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Zum Schluss eurer Andacht könnt ihr noch einmal ein Lied singen – zum Beispiel: Halleluja, preiset den Herrn

Aufgabe für heute: Gestalte dein eigenes Osterlicht und stelle dieses zu deiner Gebetsecke.

Dazu brauchst du ein normales Trinkglas, einen Joghurtbecher aus Glas oder Ähnliches. Dann schneidest du dir aus Pauspapier oder einer Butterbrottüte, je nachdem was du zu Hause hast, einen Streifen herunter, den du exakt um das Glas wickeln kannst. Danach malst du den Streifen so an, wie du magst. Du kannst beispielsweise auch „Jesus, das Licht der Welt“ darauf schreiben. Nun klebst du deinen Streifen auf das Glas und stellst in das Glas ein Teelicht hinein. Fertig ist dein eigenes Osterlicht, das du zu deiner Gebetsecke stellen kannst. Es soll dich immer daran erinnern, dass der auferstandene Jesus das Leben aller Menschen auf der Welt erleuchten will.

Frohe
Ostern